

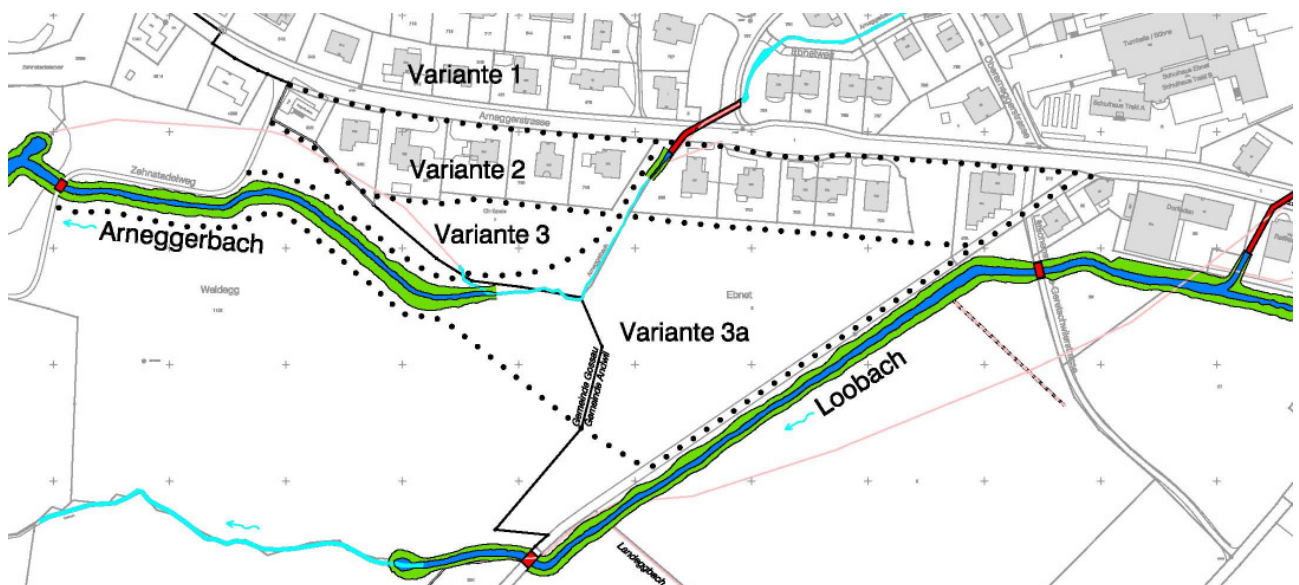
Zehnstadelweg, Verlängerung Chrüzwies bis Geretschwilerstrasse

1. Ausgangslage

Sichere Schulwege waren und sind in Gossau und Andwil ein Dauerthema für Bevölkerung und Behörden. Die Neueggstrasse und die Alte Arneggerstrasse sind die Schulwegverbindung für die Quartiere nördlich der Weideggstrasse (Toregg, Alpsteinring). Seit 2005 ist diese Wegverbindung auf Gossauer Gebiet hartbelegt. Mit der Überbauung Zehnstadel in den Jahren 1981/82 wurde der Zehnstadelweg realisiert.

Der heutige Schulweg Zehnstadelweg mündet an der Weideggstrasse über einen wenig übersichtlichen Fussgängerübergang zum gegenüberliegenden Trottoir. Im Jahr 1993 haben die Gemeinden Gossau und Andwil sowie die Schulgemeinde Andwil-Arnegg über sichere Schulwegverbindungen von Arnegg nach Andwil diskutiert. Für Gossau standen damals der mit einem Grünstreifen abgetrennte Fuss- und Radweg entlang der Weideggstrasse sowie die abseits vom Verkehr geführte Verlängerung des Zehnstadelweges im Vordergrund. Unklar war jeweils die Weiterführung auf Gebiet der Gemeinde Andwil. Der Fuss- und Radweg entlang der Weideggstrasse kann auf Andwiler Gebiet nicht mit einer Breite von 3.0 m und einem Grünstreifen von 1.50 m weitergeführt werden. Es stehen maximal 2.25 m zur Verfügung, was lediglich für ein Trottoir reicht. Die Weiterführung des Zehnstadelweges südlich der Weideggstrasse scheiterte am Widerstand der Grundeigentümer.

Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und die Dorfkorporation Arnegg wollen einen Schulweg, welcher nicht der stark befahrenen Hauptstrasse entlang führt. Der Ausbau und die Offenlegung des Arneggerbachs im Gebiet Chrüzwies ermöglichen nun, diesen Schulweg zu realisieren. Es wurden die Varianten 1 - 3 skizziert und mit den betroffenen Grundeigentümern verhandelt. Alle drei Varianten stiessen auf Widerstand. Erst mit der Variante 3a konnte ein Durchbruch erreicht werden.



2. Bauprojekt

Basierend auf der Variante 3a wurde das Projekt "Verlängerung Zehnstadelweg" ausgearbeitet. Der Weg führt auf 290 Metern Länge südlich dem Arneggerbach entlang und von dort zur Geretschwilerstrasse. Der Weg wird 3.0 m breit. Er ist gegenüber dem heutigen Terrain leicht erhöht und dem Geländeverlauf angepasst. Daraus resultiert ein optimaler Massenausgleich, das heisst, es muss kaum Aushubmaterial abgeführt werden. Die Weg-

oberfläche wird über die Schulter ins Umgelände entwässert. Der neue Weg und das benutzte Teilstück der Geretschwilerstrasse sollen beleuchtet werden.

Auf Gossauer Gebiet verläuft der neue Weg vollumfänglich über das Grundstück der Stadt Gossau. Auf Andwiler Gebiet will der Grundeigentümer durch den Weg keinen Landverschnitt und beantragt einen flächengleichen Landabtausch.

3. Kosten

Grundlagen des Kostenvoranschlags sind das Vorausmass gemäss Projekt und die ortsüblichen Konkurrenzpreise im unteren Preissegment.

Pos.	Arbeit	Kostenvoranschlag CHF Exkl.. Mehrwertsteuer	Kosten Gemeinde Andwil	Kosten Stadt Gossau
1	Bauarbeiten Strassenbau	204'600	29'100	175'500
2	Nebenarbeiten	14'500	4'300	10'200
3	Vermessung und Vermarkung	4'000	800	3'200
4	Honorare: Projektierung, Bauleitung, Oberbauleitung	30'000	3'000	27'000
5	Landerwerb, Ertragsausfall, Inkonvenienzen	13'200	1'300	11'900
7	Wegbeleuchtung	75'500	24'500	51'000
6	Diverses, Mehrwertsteuer, Rundung	40'200	7'000	33'200
Total Baukosten		382'000	70'000	312'000

Die Stadt Gossau und die Gemeinde Andwil übernehmen die auf ihrem Gemeindegebiet anfallenden Kosten. Die Bürgerversammlung 2010 der Gemeinde Andwil hat die Kosten auf Andwiler Gebiet genehmigt, die Kostengutsprache liegt vor. Die Wegbeleuchtung auf Gossauer Gebiet führen die Stadtwerke zu Lasten des Investitionskontos Strassenbeleuchtung aus.

4. Termine

Der Weg soll im Spätherbst 2010 gemeinsam mit den Umgebungsarbeiten Arneggerbach ausgeführt werden.

5. Finanzierung

Der Strassenbauanteil von Gossau wird über den städtischen Haushalt (Investitionsrechnung) finanziert, unter Einhaltung der jährlichen Abschreibung von 10 Prozent.

6. Verfahren

Der Kostenanteil liegt unter CHF 1'000'000. Deshalb ist das Stadtparlament gemäss Art. 39 Gemeindeordnung abschliessend für die Krediterteilung zuständig.

Antrag

Für den Kostenanteil von Gossau an der Verlängerung des Zehnstadelweges wird ein Kredit von CHF 312'000.- (inkl. MWSt.) gewährt.

Stadtrat

Beilage

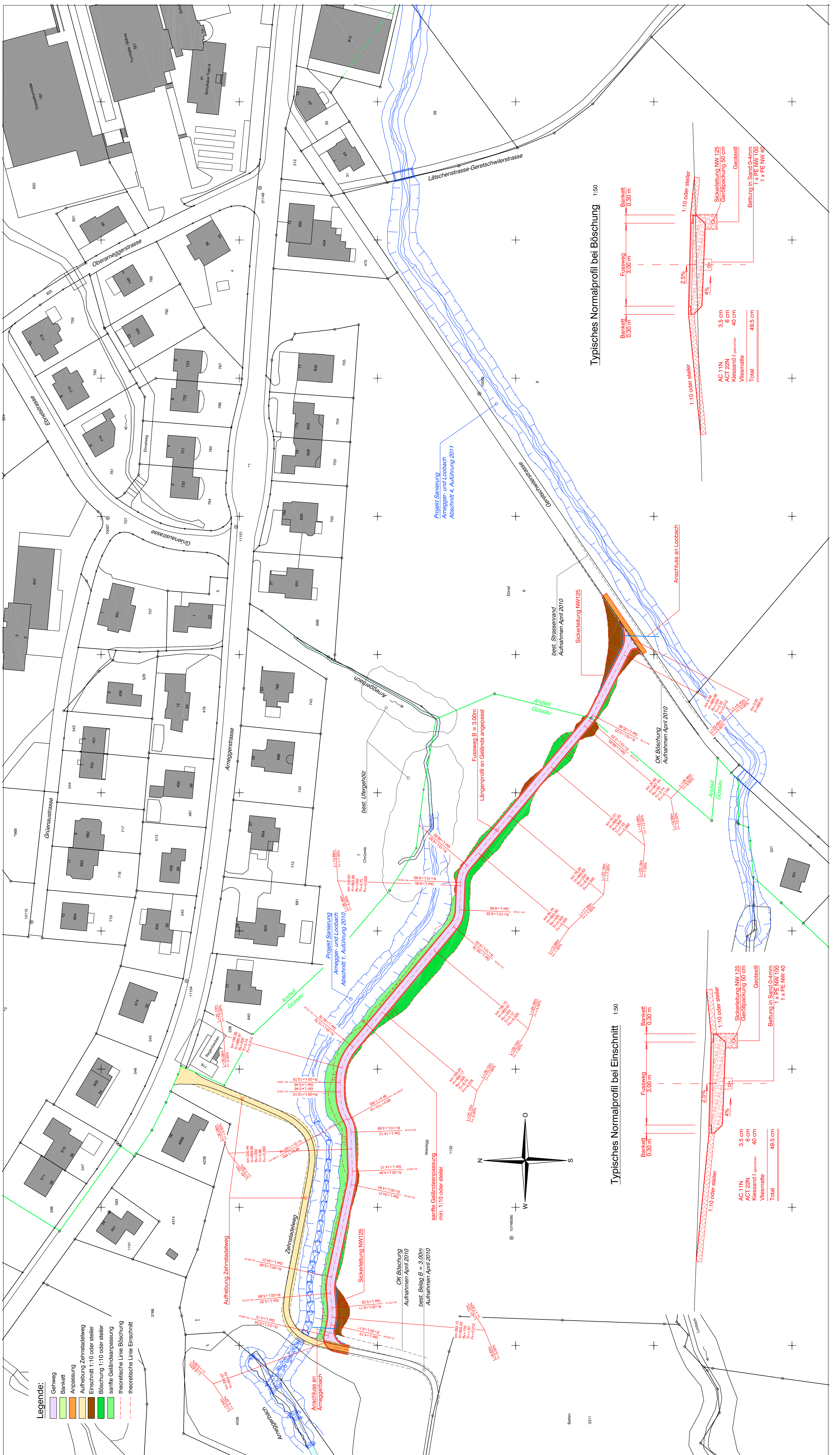
Situationsplan 1:500 vom 25. Mai 2010

Verlängerung Zehnstadelweg

Situation 1:500 ; Normalprofil 1:50

Bauprojekt

von Statut erlassen	Statutpräsident	Statutschreiber	am
Genehmigt aufgelegt von 1 bis			
Projekt:	PS	MP	16.04.2010
Gez.		Kont.	Datum
Plan Nr.		6305-01	
Änderungen:			
PS	MP	25.05.2010	Reg. Nr.
Ingenieurbüro			
Gruenfelder + Lorenz AG			
Vadianstrasse 35, 9000 St. Gallen			
Tel 071 228 29 59, Fax 071 228 29 69			
www.gruenfelder-lorenz.ch			
Projektverfasser	Gez.	Kont.	Datum
60 x 126		Plangröße	



Typisches Normalprofil bei Einschnitt

Typisches Normalprofil bei Böschung